

04.05.2021, 09:00 - 16:00 Uhr

Halle/Holleben

Zielstellung

Jedes Unternehmen braucht leistungsbereite und leistungsstarke Mitarbeiter. Tatsächlich sieht sich der Arbeitgeber aber mit "immer wieder" oder gar langzeit erkrankten Mitarbeitern oder mit Mitarbeitern, die "nicht können" oder "nicht wollen", konfrontiert. Krankheit ist sowohl eine betriebswirtschaftliche wie auch eine arbeitsrechtliche Herausforderung. Um Personalkosten effizient zu gestalten, sehen Arbeitgeber nicht selten die Kündigung leistungsschwacher und erkrankter Mitarbeiter als notwendig an. Doch kann der Arbeitgeber überhaupt eine Kündigung wegen oder auch während einer Krankheit aussprechen? Wann ist die Krankheit eines Arbeitnehmers für den Arbeitgeber wirklich nicht länger zumutbar? Wann gilt ein Mitarbeiter als leistungsschwach und kann sich der Arbeitgeber deswegen von ihm trennen?

In Zeiten von Fachkräftemangel und alternder Belegschaft stellt sich aber auch die Frage nach einem alternativen Umgang mit betroffenen Mitarbeitern. Die Rechtsprechung stellt äußerst strenge Anforderungen an die Kündigung von kranken und leistungsschwachen Mitarbeiter. Nicht selten bleiben Kündigungen bei gerichtlicher Überprüfung letztlich erfolglos und waren lediglich noch kostenintensiver.

Mit der Veranstaltung erfahren Sie, welche Voraussetzungen geschaffen werden müssen, um sich im Ergebnis erfolgreich von solchen Mitarbeitern zu trennen, aber auch einen alternativen Umgang mit diesen Herausforderungen. Sie erhalten Checklisten und Praxistipps.

Inhalt

1. Krankheit - betriebswirtschaftliche und arbeitsrechtliche Herausforderungen
 - Gründe für die krankheitsbedingte Kündigung – häufige Kurzerkrankung, Dauererkrankung
 - Unterscheidung Arbeitsunfähigkeit und Krankheit – Einbeziehung von Arzt und Krankenkasse, AU-Richtlinie
 - Zukunftsprognose und Problem der Unkenntnis der Krankheitsursachen – Fragerecht des Arbeitgebers, Auskunftspflichten des Arbeitnehmers
 - Beeinträchtigung betrieblicher Belange
 - Interessenabwägung und Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM) - Bedeutung, Verfahren, Dokumentation
 - Durchsetzung einer krankheitsbedingten Kündigung im Arbeitsgerichtsprozess
2. Der Umgang mit leistungsschwachen Mitarbeitern
 - Begriffsklärungen - Minder-, Schlecht-, Fehlleister
 - Mitarbeiterführung – Feedbackgespräche, Zielvorgaben und leistungsbezogene Vergütung
 - letzter Ausweg: Kündigung – Voraussetzungen, Dokumentation, Abmahnung

Teilnehmerkreis

Geschäftsführer, Unternehmer, Niederlassungsleiter sowie Bauhandwerksmeister, Personalverantwortliche, Personalreferenten

Referent

RAin Susann Lieske-Brühl , BETTE WESTENBERGER BRINK Rechtsanwälte
RAin Sabrina Hüttich, BETTE WESTENBERGER BRINK Rechtsanwaltskanzlei

Gebühr

300,00 € / 225,00 €*
inkl. Seminarunterlagen, Mittagessen u. Getränke

Veranstaltungsort

Bauakademie Sachsen, Standort Halle/Holleben
Südstraße 4a | 06179 Teutschenthal OT Holleben
Tel.: 0345 6134-501 | E-Mail: holleben@bauausbildung.de

Ansprechpartner

Kerstin König | Leiterin ÜAZ Holleben
Standort Halle/Holleben | Südstraße 4a | 06179 Teutschenthal OT Holleben
Tel.: 0345 6134-501 | E-Mail: holleben@bauausbildung.de

Weitere Informationen unter www.bauakademie-sachsen.de